

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. betr. Sanktionen gegen Hartz IV Bezieherinnen und Bezieher

Herrn  
Bürgermeister  
Werner Arndt  
Im Hause

Marl, den 03.März 2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
bitte setzen Sie diese Anfrage unserer Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung.

Immer wieder ist zu hören und zu lesen, dass die Höhe der festgestellten Sanktionen gegen erwerbsfähige Leistungsberechtigte in den Jobcentern auf einen Rekordwert gestiegen ist. Dabei werden die meisten Leistungskürzungen aufgrund von Meldeversäumnissen verhängt. Um jedoch in menschenwürdigen Verhältnissen leben zu können, benötigt man zumindest den nach den Vorgaben des Bundesverfassungsgerichtes errechneten Hartz-IV-Regelsatz. Die Höhe des Regelsatzes, der immer wieder als zu hoch kritisiert wird, entspricht dem soziokulturellen Existenzminimum. Das sind die finanziellen Mittel, die der Staat laut Grundgesetz seinen Bürgerinnen und Bürgern zahlen muss, damit sie in Würde leben können. Werden jedoch zunehmend Sanktionsmaßnahmen ausgesprochen, bedeutet dies, dass auch immer mehr Menschen unter dem Existenzminimum und damit in großer Armut und Not leben müssen.

Die Fraktion DIE LINKE bittet Sie in diesem Zusammenhang um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Sanktionen gegen Leistungsberechtigte gab es insgesamt im Jahr 2012 in Marl?
2. Wie viele Sanktionen gab es bei Leistungsberechtigten, die zu einer Kürzung der Leistungen um 30% führten? Welche Gründe führten zu dieser Kürzung der Leistungen um 30%? (Bitte Gründe einzeln aufführen mit Anzahl der betroffenen Personen.)
3. Wie viele Sanktionen wurden wiederholt im Jahr 2012 gegen Leistungsberechtigte in unserer Stadt verhängt? Welche wiederholten Gründe führten zu diesen Sanktionen? (Bitte Gründe einzeln aufführen mit Anzahl der betroffenen Personen.)
4. Wie viele Sanktionen gab es, die zu einer Kürzung der Leistungen um 100% führten? Welche Gründe führten zu dieser Kürzung der Leistungen um 100%? (Bitte Gründe einzeln aufführen mit Anzahl der betroffenen Personen.)

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Fleisch  
Fraktionsvorsitzende